Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen 8
Vorwort 10

1 Behinderung und Gesellschaftsstruktur: Perspektiven einer Soziologie der Behinderung . . . 15
1.1 Eine erste Definition von Behinderung . . . 16
1.2 Die allgemeine Struktur des Arbeitsprozesses . . . 19
1.3 Gesellschaftswissenschaftliche Grundbegriffe I: Wertgesetz, Klassen, Mehrwertgesetz, Kapital . . . 22
1.4 Behinderung und soziale Lage . . . 30
1.5 Gesellschaftswissenschaftliche Grundbegriffe II: Staat und Infrastruktur . . . 34
1.6 Gesellschaftliche Verhältnisse und Behinderung . . . 40
1.7 Gegentendenzen . . . 42

2 Die historische Herausbildung des sozialen Tatbestands Behinderung . . . 46
2.1 Strukturen in der Entstehungsphase der bürgerlichen Gesellschaft bis 1848 und bis zum Beginn des Kaiserreichs 1870/71 . . . 47
2.2 Sozialistengesetz und Sozialgesetzgebung, Infrastruktur und antiproletarische Ideologieentwicklung in der „zivilen Gesellschaft": Das deutsche Kaiserreich von 1870/71 bis 1918 . . . 54
2.3 Elite, Masse, Persönlichkeit – Ein Exkurs zur Struktur konservativen Denkens im imperialistischen Deutschland . . . 59
2.4 Die Entwicklung in der Weimarer Republik . . . 63
2.5 Die Behindertenpolitik des Hitler-Faschismus: Erfassung zur Vernichtung 1933-1945 . . . 67
2.6 Einige weiterführende Hinweise zur Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland . . . 72

3 Methodologische Grundfragen einer materialistischen Behindertenpädagogik . . . 76
3.1 Verschiedene Ebenen von Wissenschaft . . . 77
3.2 Ebenen des Gegenstandsbereiches: Zum Verhältnis der biologischen, der psychologischen und der sozialen Ebene . . . 80
3.3 Allseitige Erfassung des Gegenstandes . . . 86
3.4 Was ist Dialektik? . . . 90
3.5 Wissenschaft und Praxis . . . 96
3.6 Empirische Verfahren der Erkenntnisgewinnung . . . 98

4 Psyche und Tätigkeit I: Die Intrasystembeziehungen des Psychischen . . . 108
4.1 Die marxistische Auffassung vom Menschen als Persönlichkeit . . . 109

4.2 Der Dualismus von Leib und Seele 115
4.3 Der Dualismus von Emotion und Kognition 117
4.4 Die gestaltpsychologische Auffassung vom Aufbau des psychischen Abbilds 120
4.5 Die Auffassung der „kulturhistorischen Schule" vom Aufbau der Bedeutungen 123
4.6 Das Emotionsproblem und die Psychoanalyse 128
4.7 Die Kategorie des „Sinns". 132
4.8 Sinn, Emotion und hierachischer Aufbau der Persönlichkeit 134
4.9 Physiologischer Bedarf und psychologische Bedürfnisse 137
4.10 Emotion, Affekt und Wille 140
4.11 Differentielle Emotionen 145
4.12 Tätigkeit, Einstellung und Anspruchsniveau 147
4.13 Tätigkeit und Motiv, Handlung und Operation 149

5 Psyche und Tätigkeit II: Die Entwicklung des Psychischen in der Tätigkeit. 155
5.1 Die Naturgeschichte des Psychischen 156
5.1.1 Vorgreifende Widerspiegelung als Bestandteil aller Lebensprozesse 157
5.1.2 Darstellung und Kritik des Ansatzes von A. N. Leontjew zur Naturgeschichte des Psychischen 160
5.1.3 Das allgemeine Gesetz des Zusammenhangs von Tätigkeitsniveau und Abbildniveau in der Entwicklung des Psychischen 164
5.1.4 Die Hierarchisierung der Tätigkeit als Funktion des Großhirns. . . 166
5.1.5 Abbildniveaus in der Phylogenese. 169
5.2 Die neue Qualität der sozialen Ebene beim Menschen 175
5.3 Die frühe kindliche Entwicklung 180
5.3.1 Vorgeburtliche Entwicklung. 180
5.3.2 Der Übergang zur frühen nachgeburtlichen Entwicklung 185
5.3.3 Das Konzept der „Organisatoren des Psychischen" und die Entwicklung des Säuglings 188
5.3.4 Die Entwicklungstheorie von J. Piaget 193
5.3.5 Das Konzept der „dominierenden Tätigkeit" 198
5.3.6 Die Abbildniveaus als Organisatoren des Psychischen 201
5.3.7 Die Entwicklung im Kleinkindalter 206
5.4 Das Vorschulalter 209
5.4.1 Sprachentwicklung und Tätigkeit 209
5.4.2 Der Übergang von sensomotorischen zum symbolischen Denken. . 216
5.4.3 Sprechen und Denken im Vorschulalter. 217
5.5 Das Schulalter 221
5.5.1 Der allgemeine Mangel bisheriger Theorien zum Verhältnis von Sprache und psychischer Entwicklung. 221
5.5.2 Zur Soziogenese der Ichentwicklung 226
5.5.3 Die Entwicklung der inneren Position und die Justierung der Begriffe im Schulalter 231
5.5.4 Zwischenbegriffliche und innerbegriffliche Relationsbildung (Klix). 234
5.5.5 Die Entwicklung der vermittelten Form des Gedächtnisses (Leontjew) 242

5.6 Die zweite und soziale Geburt der Persönlichkeit in Pubertät und Adoleszens 248

6 Psyche und Tätigkeit III: Psychopathologische Prozesse 260
6.1 Psychiatrie, Entfremdung, Kultur 261
6.2 Das Verhältnis von Isolation und Persönlichkeitsentwicklung als Basis psychopathologischer Prozesse 270
6.2.1 Die Folgen der Isolation. Darstellung und Diskussion von E. A. Hagggard: Isolation und Persönlichkeit 272
6.2.2 Entwicklungspsychologische Aspekte 276
6.2.3 Psychische Regulation und isolierende Bedingungen: Die materialistische Auffassung 280
6.2.4 Psychopathologische Prozesse und Stereotypbildung 287
6.2.5 Der Zusammenhang von gradueller Anpassung und Isolationskrise 290
6.3 Zur Phylogenese und Ontogenese von Sinnbildung und Bindung . . 293
6.3.1 Biologischer Sinn und Bindung 293
6.3.2 Prozesse der Individualisierung von Sinn und Bindung bei Vögeln und Säugetieren 296
6.3.3 Zur Naturgeschichte psychopathologischer Prozesse: Auswirkungen von Isolationsexperimenten bei Säugetieren 298
6.3.4 Eine chronobiologische Hypothese der psychophysischen Regulation von Emotionen und Sinnbildung 304
6.4 Abbildniveau und Stereotypentwicklung: Eine Einführung in Fragen der speziellen Psychopathologie. 313
6.4.1 Stereotypien, Autoaggressionen und Autismus: Früheste psychopathologische Syndrombildungen im Kleinkindalter 313
6.4.2 Erstmalig mögliche Syndrombildungen im zweiten Lebensjahr: Aggressivität und „Psychopathie“ 320
6.4.3 Die Neubildung psychopathologischer Strukturen auf dem Niveau der individuellen Tätigkeitsbedeutungen und der Entstehung der individuellen Ichbedeutung: Das Borderline-Syndrom 323
6.4.4 Die Entstehung neurotischer Strukturen im Vorschulalter 327
6.4.5 Exkurs: Geistige Behinderung und Lernbehinderung 331
6.4.6 Zweite Geburt der Persönlichkeit in Pubertät und Adoleszens und psychopathologische Umbildungen am Beispiel der Schizophrenie . 334
6.4.7 Abschließende Bemerkungen 342

Literaturverzeichnis 348

BAND 2:

7 Neurowissenschaftliche Grundlagen I: Die funktionelle Organisation neurobiologischer Prozesse
8 Neurowissenschaftliche Grundlagen II: Höhere kortikale Funktionen und psychische Regulation.
9 Zur Diagnose von Tätigkeit und Persönlichkeit
10 Basale Pädagogik und humanes Lernen
11 Widersprüche und Möglichkeiten von Schulpädagogik und Didaktik
12 Allgemeine und spezielle Therapie

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN:

Abb. 1: Die allgemeine Struktur von Arbeit 21
Abb. 2: Gesellschaftliche Produktion, Staat und Infrastruktur 29
Abb. 3: Klassen und Schichten im Kapitalismus der Bundesrepublik. . . 32
Abb. 4: Gesellschaftlicher Störungszusammenhang und Nosologie von psychischer Krankheit und Behinderung 58
Abb. 5: Sinn, Emotion und hierarchischer Aufbau der Persönlichkeit . . 134
Abb. 6: Emotionaler Apparat und diffentielle Emotionen 145
Abb. 7: Die Entstehung des dominierenden Motivs der Tätigkeit 147
Abb. 8: Der Mechanismus der vorgreifenden Widerspiegelung. 159
Abb. 9: Die Entwicklung des Psychischen in der Naturgeschichte in der Konzeption von A. N. Leontjew 160
Abb. 10: Abbildniveaus in der Phylogenese 169
Abb. 11: Abbildniveaus in der Soziogenese 179
Abb. 12: Stufen der vorgeburtlichen Entwicklung der Tätigkeit 182
Abb. 13: Piagets Auffassung von der Epigenese kognitiver Strukturen . . 194
Abb. 14: Stufen der Entwicklung der Intelligenz in der Auffassung von Jean Piaget 195
Abb. 15: Die Theorie der dominierenden Tätigkeit: Stufen der Vermittlung von Individuum und Gesellschaft im Prozeß der Tätigkeit . 199
Abb. 16: Abbildniveaus in der Ontogenese und tätigkeitsbezogene Entwicklungstheorien 202
Abb. 17: Organisatoren des Psychischen 205
Abb. 18: Sprach- und Gedächtnisniveaus in der Auffassung tätigkeitspsychologisch orientierter Autoren 213
Abb. 19: Einige Aufgaben aus dem Begriffbildungstest von H. Probst . . 218
Abb. 20: Strukturschema semantischer Felder in der Ontogenese 222
Abb. 21: Primärbegriffe auf drei Abstraktionsstufen. 234
Abb. 22: Darstellung des Geschehenstyps LEHREN als Konfiguration von Begriffen 235
Abb. 23: Darstellung einer Transformation des Geschehenstyps LEHREN in einen solchen höherer Spezifität (Unterbegriffsbildung) 236
Abb. 24: Psychologisch-kybernetisches Schema der Einwirkung isolierender Bedingungen auf den Erkenntnisprozeß 282
Abb. 25: Auswirkung von Isolation auf die Persönlichkeitsentwicklung . . 284
Abb. 26: Grunddimensionen einer speziellen Psychopathologie: die Zusammenhänge von dominierender Tätigkeit und Stereotypentwicklung 289
Abb. 27: Der psychophysiologische Zusammenhang sinnbildender Strukturen 305
Abb. 28: Zusammentreffen von Erregungen beim Konditionieren an einem Punkt der Konvergenz 310
Abb. 29: Effekte simultaner Stimulation von zwei Punkten des Hypothalamus bei Ratten 311
Tab. 1: Sonderschulzugehörigkeit und soziale Schicht der Herkunftsfamilie 33

Tab. 2: Entwicklung des Vokabulars bei Vorschulkindern 201
Tab. 3: Ergebnisse der Gedächtnisuntersuchungen von A. N. Leontjew. 247
Tab. 4: Ergebnisse der Isle-of-Wight-Längsschnittsuntersuchung 278